Newsletter des VCD-Düsseldorf, Ausgabe Mai 2021

Das Thema Klimaschutz ist in aller Munde: Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass die bisher geltende, gesetzliche Regelung zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen unzureichend und verfassungswidrig ist. Die Bundesregierung hat begeistert reagiert und eine Gesetzesänderung eingebracht, die für Deutschland eine Klimaneutralität bereits im Jahr 2045 vorsieht statt bisher 2050. Die Stadt Düsseldorf hat bekräftigt, dass hier dieses Ziel bereits im Jahr 2035 erreicht werden soll. Und tatsächlich sind die Emissionen im vergangenen Jahr bundesweit gesunken und liegen in dem Trend, der nach aktuellen Einschätzungen eingehalten muss, um die Erderwärmung auf 1,5 bis 2 Grad zu begrenzen.

Aber: Es gibt wohl niemanden, der ernsthaft für dieses Jahr niedrigere Emissionen als 2020 erwartet. Insbesondere im Verkehrssektor muss mit einem deutlichen Anstieg gerechnet werden, wie ein Blick auf unseren aktuellen Straßenverkehr und eine Erinnerung an die Lage vor einem Jahr deutlich zeigen. Gleichzeitig ist nicht einmal im Ansatz zu erkennen, wie die Emissionen wieder in den zu erreichenden Trendkanal gebracht werden sollen – weder auf Bundesebene noch im Blick auf die einzelnen Kommunen.

Ernstzunehmende Prognosen gehen realistischerweise davon aus, dass eine Klima-neutralität nicht zu erreichen ist, wenn der Anteil der Wege, die im motorisierten (auch elektromotorisierten) Individualverkehr zurückgelegt werden, gleich bleibt oder sogar noch steigt. Dennoch wird etwa in Düsseldorf weiter so geplant, als ob die Kapazität des Straßennetzes für den Autoverkehr nicht in Frage gestellt werden dürfte. Es werden sogar neue Straßenprojekte vorangetrieben wie die „Ortsumgehung Oberbilk“, während etwa beim Ausbau des Radwegenetzes streng darauf geachtet wird, dass dabei der Autoverkehr nicht wesentlich eingeschränkt wird.

Diese Problematik werden wir am kommenden Dienstag bei unserem regelmäßigen Treffen diskutieren, bei dem wir unter anderem über Erfahrungen aus der „Kleinen Kommission Radverkehr“ der Stadt Düsseldorf sprechen (siehe unten in der Rubrik „Termine“). Die aktuelle „Presseschau“ weist auf weitergehende Informationen auch zur Klimaschutz-problematik hin, und in den „Verkehrsnachrichten“ gibt es exklusive Berichte über weitere Themen, die in der Düsseldorfer Verkehrspolitik aktuell eine Rolle spielen.

Jost Schmiedel

Termine

Die Anmeldung zu allen unten aufgeführten Videokonferenzen kann erfolgen an jost@vcd-duesseldorf.de

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands
Die regelmäßigen Treffen finden jeweils am 4. Dienstag eines Monats statt. Beim kommenden Treffen wird die Arbeit der "Kleinen Kommission Radverkehr" der Stadt Düsseldorf ein Schwerpunktthema sein.

- Wann? **Di., 25.05., 17.30 Uhr**
- Wo? **Videokonferenz, Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt**

Arbeitskreis zur Düsseldorfer Radverkehrspolitik von VCD und ADFC
➢ Wann? **Di., 1.06., 19 Uhr**
➢ Wo? **Videokonferenz, Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt**

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands
Wir haben geplant, in Zukunft die regelmäßigen Treffen im Wechsel als Videokonferenzen und als Zusammenkünfte an einem zu vereinbarenden Treffpunkt (in der Regel sicher im VCD-Büro in Düsseldorf) zu organisieren. Wie wir das im Juni halten wollen, muss noch festgelegt werden. Insofern kann sich an den Details des Treffens durchaus noch zu Änderungen kommen. Wir werden im nächsten Newsletter darüber informieren.
➢ Wann? **Di., 22.06., 17.30 Uhr**
➢ Wo? **Videokonferenz, Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugeschickt**

Verkehrsnachrichten

Sitzung des Düsseldorfer Verkehrsausschusses (OVA) am 5.5.21

Nachdem die letzten Sitzungen ziemlich umfangreich waren, ging es am 5.5. etwas ruhiger zu.

Die Polizei Düsseldorf hat den Verkehrsbericht 2020 (Unfallbericht) vorgestellt, der natürlich von Pandemie-Auswirkungen geprägt war. Besonders auffällig ist, dass in diesem Jahr leider vier Radfahrende tödlich verunglückt sind, wobei Lkw ein besonderes Risiko darstellen.

Der Beschluss zum Umbau der Haltestelle Schlüterstr. / Arbeitsagentur wurde in den Rat verschoben, damit vorher noch einige problematische Punkte für den Radverkehr besprochen werden können. Außerdem wurde ein Planungsverfahren für den Belsenplatz angeschoben.

Auf Initiative der Linken wurde darüber diskutiert, wie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen verbessert werden kann: Sperrmarkierungen, Umbau,... Die Verwaltung stellte einige exemplarische kleine Umgestaltungen von Kreuzungen vor, will aber auch einen generellen „Werkzeugkasten“ für die Verbesserung von Kreuzungen entwickeln.

Informiert wurde über eine geplante Machbarkeitsstudie für eine Veloroute Wuppertal – Düsseldorf. [IT]

Unterlagen zur Sitzung:
https://ris-duesseldorf.itk-rheinland.de/sessionnetduebi/si0057.asp?__ksinr=20835

Verkehrsunfallbericht der Polizei:
https://duesseldorf.polizei.nrw/artikel/verkehrsbericht-2020-1

Bürgerbeteiligung U81

Die Diskussion um die Rheinquerung der U81 (Messe – Lörick - Handweiser) läuft auf Hochtouren. Die Beteiligung ist breit, die Bewertung umfangreich, das Verfahren ist jedenfalls erheblich systematischer und transparenter als bei vielen anderen Projekten, es ist ja auch ein ziemlich großes Vorhaben.

Mit den bisherigen Ergebnissen ist der VCD aber nicht zufrieden. Wir plädieren ja seit langem für die Alternative einer Messe-Seestern-Linie, also der Verknüpfung der Streckenenden an der Messe und am Seestern, und das mit einer vorbildlich nachhaltigen Brückenlösung. Diese Variante war zwar in der Diskussion, soll aber jetzt nicht mehr weiterverfolgt werden, weil angeblich keine Fahrgastpotenziale erschlossen werden (in Oberkassel, Heerdt, an Hansaallee, Prinzenallee und Seestern gibt es keine Potenziale??) und bestimmte Trassenabschnitte baulich problematisch sind (wir haben Varianten genannt!). Grundsätzlich wundern wir uns, dass sich die Diskussion fast ausschließlich um die Anbindung von Neuss, Meerbusch und Krefeld dreht, die sicher wichtig ist, aber die drängenden Düsseldorfer Interessen nach einer besseren Anbindung des Linksrheinischen und der großen Bürogebiete zur Entlastung der Straßen und der bisherigen ÖPNV-Achsen kommen kaum zu Wort.

Die aktuelle Präsentation unserer Alternative ist auf unserer Webseite zu finden (www.vcd-duesseldorf.de). [IT]

Informationen zur Bürgerbeteiligung auf den Internetseiten der Stadt Düsseldorf:
https://www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/mit-bus-und-bahn/stadtbahnstrecke-u81/2-ba-rheinquerung/buergerdialog.html

Neues aus dem VCD

Jahrestreffen des VCD Düsseldorf / Mettmann / Neuss

Inhaltliches Schwerpunktthema des Jahrestreffens am 27. April war das Parken im öffentlichen Straßenraum. Die Veranstaltung fand als Videokonferenz statt, und die Fachdiskussion fand interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch außerhalb des VCD.

Der Verkehrsplaner Michael Vieten erläuterte das Problem: Es wird viel von einer Verkehrswende gesprochen, aber die Zahl der Autos auf unseren Straßen steigt bisher langsam aber stetig weiter an. Die meisten dieser Fahrzeuge stehen einen großen Teil des Tages irgendwo herum – in vielen Fällen im öffentlichen Straßenraum. Um in der breiten Öffentlichkeit eine Akzeptanz zu gewinnen für eine Umverteilung des Platzes gerade in den Innenstädten, muss aus Sicht von Michael Vieten zunächst eine Lösung für dieses Problem gefunden werden. Dazu erläuterte er einige Ansätze und Beispiele auch aus unseren Nachbarländern.

Im formellen Teil des Treffens wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Im Namen soll nun deutlicher zum Ausdruck kommen, dass wir uns mit dem Verkehr in der ganzen Region mit den Kreisen Mettmann und Neuss beschäftigen. Offiziell heißen wir nun Regionalverband Düsseldorf e.V.. Außerdem wurde die Möglichkeit geschaffen, auch außerhalb von Corona-Sonderregelungen Mitgliederversammlungen als Videokonferenzen

zu organisieren. Bestätigt in ihren Funktionen wurden Almut Langer und Elke Seipp (Sprecherinnen), Jost Schmiedel (Sprecher), Iko Tönjes (Schatzmeister), Burkhard Karp, Hans Jörgens und Heribert Adamsky (Beisitzer). Neues Mitglied im Beirat ist Ludolf von der Linden. [JS]

Presseschau

Klimaschutzgesetz: Kann Deutschland so die neuen Klimaziele erreichen?

Die Bundesregierung hat ein neues Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht, und alles spricht dafür, dass es noch vor der Bundestagswahl am 26. September mit großer Mehrheit vom Bundestag verabschiedet wird. „Offen bleibt, wie es umgesetzt wird.“ Auf diesen kritischen Punkt weist ein Artikel in der ***Zeit*** hin:

https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2021-05/klimaschutzgesetz-klimaneutralitaet-paris-abkommen-klimaziele

Vom Fahren zum Gefahrenwerden

Robotaxis nehmen in der Pandemie an Fahrt auf – jedenfalls in den USA. Das ist das Fazit eines Artikels von ***heise online***, der sich insbesondere auch mit der Frage beschäftigt, wie sich der Betrieb von Robotaxis wirtschaftlich rechnen kann:

https://www.heise.de/hintergrund/Vom-Fahren-zum-Gefahrenwerden-Pandemie-Effekt-Robotaxis-nehmen-an-Fahrt-auf-6034375.html

Neue Züge für die Berliner S-Bahn

rbb (Rundfunk Berlin-Brandenburg) berichtet über die größte Organisations-Reform in der Geschichte der Berliner S-Bahn. Neue Wagen gehören künftig nicht mehr dem Verkehrsunternehmen, sondern dem Land. Auch in NRW gehen die Verkehrsverbünde ja einen ähnlichen Weg:

https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2021/05/berlin-plant-eigenen-s-bahn-fuhrpark-agh.html

Cargo Tram in Berlin

Ein weiterer, aktueller Bericht aus Berlin, diesmal in der ***Berliner Zeitung***. Die Berliner Verkehrsbetriebe testen den Gütertransport in der Straßenbahn:

https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/jetzt-kommt-die-cargo-tram-bvg-testet-guetertransport-in-der-strassenbahn-li.158243

Service

Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
Mehrfach ausgezeichneter Blog Zukunft Mobilität: http://www.zukunft-mobilitaet.net/
Radwegparker per E-Mail (Betreff mit Straße, Hausnummer, Tatbestand) melden bei: verkehrsueberwachung@duesseldorf.de

Autoren:
Almut Langer [AL], Elke Seipp [ES], Hans Jörgens [HJ], Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS], Ludolf von der Linden [LL]
Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de